



Validiertes Exemplar

  
nach Audit vom 24.11.2023 bestätigt durch  
Hartmut Baden, Kirchlicher Umweltrevisor

Umweltbericht 2023  
Evangelische Kirchengemeinde Nastätten

## Umweltbericht 2023 Evangelische Kirchengemeinde Nastätten





Validiertes Exemplar

*Hartmut*  
nach Audit vom 24.11.2023 bestätigt durch  
Hartmut Baden, Kirchlicher Umweltrevisor

# Umweltbericht 2023 Evangelische Kirchengemeinde Nastätten

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| 1. Vorwort.....   | 3  |
| 2. Grußwort.....  | 4  |
| 3. Unsere Kirchengemeinde .....                                     | 5  |
| 4. Unsere Umweltleitlinien .....                                    | 8  |
| 5. Das Umweltmanagementsystem.....                                  | 9  |
| 6. Das Notfallmanagement .....                                      | 10 |
| 7. Rechtliche Verpflichtungen im Umweltbereich .....                | 11 |
| 8. Die Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltaspekte .....       | 11 |
| 8.1 Allgemeine Kennzahlen .....                                     | 12 |
| 8.2 Energie .....   | 13 |
| 8.3 Wasserverbrauch .....   | 14 |
| 8.4 Abfallaufkommen .....   | 15 |
| 8.5 Papierverbrauch .....   | 16 |
| 8.6 Flächenverbrauch .....  | 16 |
| 8.7 Mobilität.....  | 16 |
| 8.8 CO <sub>2e</sub> (CO <sub>2</sub> -equivalent) -Emissionen..... | 17 |
| 8.9 Indirekte Umweltaspekte .....                                   | 18 |
| 9. Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte .....        | 20 |
| 10. Bereits umgesetzte Maßnahmen.....                               | 21 |
| 11. Unser Umweltprogramm 2023-2027 .....                            | 22 |
| 12. Glossar und Abkürzungsverzeichnis .....                         | 27 |
| 13. Impressum und Kontaktdaten.....                                 | 27 |
| 14. Gültigkeitserklärung .....                                      | 28 |



Validiertes Exemplar

*Hartmut Baden*  
nach Audit vom 24.11.2023 bestätigt durch  
Hartmut Baden, Kirchlicher Umweltrevisor

## 1. Vorwort

Die evangelische Kirchengemeinde Nastätten möchte aktiv einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten und hat deswegen im Jahr 2019 beschlossen, das kirchliche Umweltsystem „Grüner Hahn“ einzuführen.

1. Buch Mose: "Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn baute und bewahrte."

Die Schöpfung zu bewahren, das bedeutet für uns Arten- und Klimaschutz und die Lebensgrundlagen und -verhältnisse für alle Menschen zu schützen. Wir möchten nachhaltig handeln, so dass die Erde auch für die kommenden Generationen bewohnbar bleibt.

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystem Grüner Hahn etablieren wir Strukturen, die eine schrittweise und kontinuierliche Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer Kirchengemeinde zum Ziel haben. Betrachtet werden vor allem die Bereiche Energie, Wasser, Einkauf, Abfall, Mobilität und Biodiversität.

Daneben werden mit dem Umweltmanagementsystem Grüner Hahn die Bereiche Recht und Sicherheit betrachtet und sichergestellt.

Vor Ihnen liegt der erste Umweltbericht unserer Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand ist stolz und freut sich über dieses Ergebnis. Das ist ein ausgewogenes Werk bezüglich Aufwand und Nutzen. Kernstück ist nach einer intensiven Bestandsaufnahme das Umweltprogramm. Mit 30 ausgewählten sehr konkreten Maßnahmen werden wir die Umweltauswirkungen unserer Kirchengemeinde reduzieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Kirchenvorstand und beim Umweltausschuss bedanken. Danke für die vielen Stunden des Erfassens von Informationen, des Besprechens, des Abwägens und für die Erstellung und Freigabe des Umweltprogramms.

Vielen Dank auch an alle anderen Mithelfer der Kirchengemeinde und dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Zur Bewahrung der Schöpfung wünscht sich der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Nastätten die Mitwirkung aller Gemeindemitglieder. Angefangen von der Abfalltrennung, über das Auto mal stehen lassen, bis zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Umweltausschuss gibt es viele Möglichkeiten.

Detlef Stoltefaut  
Umweltbeauftragter



Validiertes Exemplar

*Hartmut Baden*  
nach Audit vom 24.11.2023 bestätigt durch  
Hartmut Baden, Kirchlicher Umweltrevisor

## 2. Grußwort

Schöpfungsverantwortung ernst nehmen? Ja!

Zertifizierung mit dem „Grünen Hahn“? Ja!

Na dann, mal ran an die Arbeit.

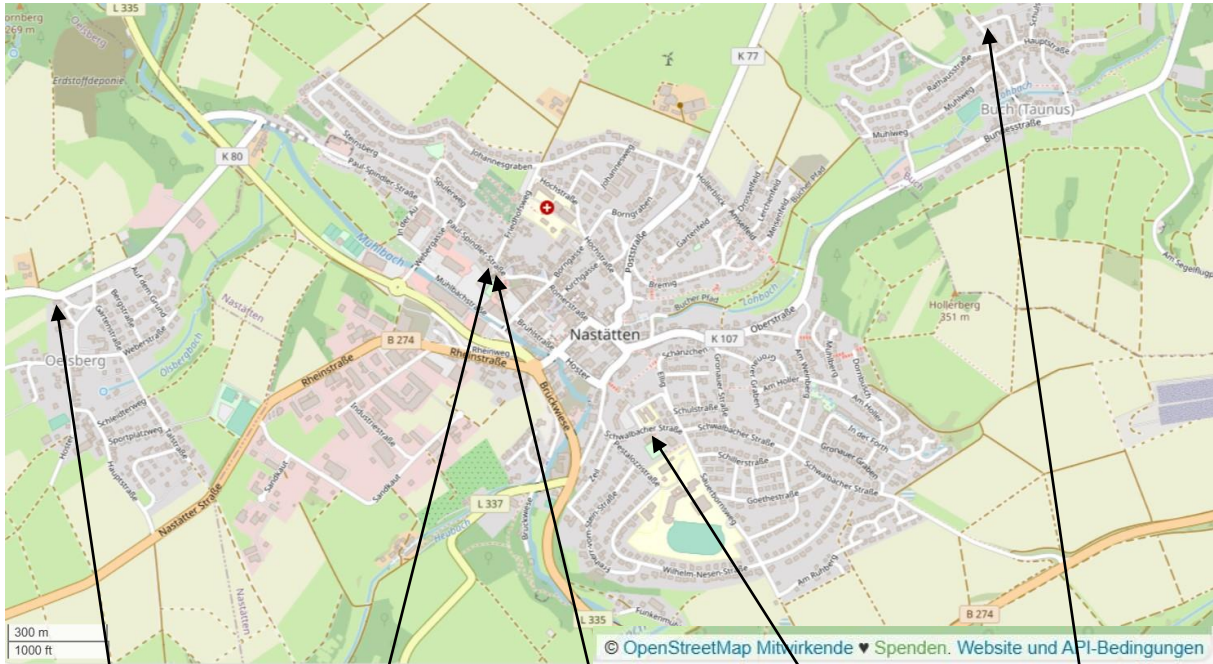
Dass es mit den verschiedenen Gebäuden, die zu unserer Kirchengemeinde gehören, ein gutes Stück Arbeit bedeuten würde, war vorher klar. Trotzdem fanden sich motivierte Menschen. Der Umwelt-Ausschuss übernahm diese Aufgabe. Mancher hörte auf, anderer kam dazu. Aber das Ziel blieb vor Augen: Diese Zertifizierung ist es uns wert. Weil sie uns auch anhält, dran zu bleiben. Der voranschreitende Klimawandel macht aktuell mehr als je deutlich: Schöpfungsverantwortung heißt nicht nur schön davon zu reden, sondern nachhaltig ins Handeln zu kommen. Dafür natürlich auch Zahlen und Fakten zu erfassen und auszuwerten. Sich dabei aber ganz grundlegend klar zu machen „Wie sind wir aufgestellt, was sind unsere Gewohnheiten, wo und wie müssen wir umdenken, damit es anders wird? Wo und wie wird die Gemeinde mit ins Boot geholt, um Ziele zu verwirklichen?“. Der Umweltausschuss hat sich im Laufe des Prozesses mit unseren Strukturen und den Menschen darin auseinandergesetzt. Er hat sich und andere geschult, aufmerksam gemacht, plant weiter Projekte wie den Stand am Nachhaltigkeitstag oder Veranstaltungen für unsere verschiedenen Gruppen und Kreise. Schließlich hat er einen Umweltprogramm für die Kirchengemeinde erarbeitet, den der Kirchenvorstand gerne beschlossen hat. Weil es zu unserem Selbstverständnis gehört, selbst auch die Schritte zu gehen, die es für eine Verbesserung braucht. Mit dem Grünen Hahn wollen wir bewusst unserem alltäglichen Handeln Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie und Faire Beschaffung zu Grunde legen. Und uns auch immer wieder selbstkritisch darauf prüfen, wo es gelingt, wo es schwer fällt und wie die weiteren Schritte aussehen. Es bleibt der herzliche Dank an die Menschen, die sich im Besonderen und mit viel Zeit, Mühe und Engagement mit diesem Zertifizierungsprozess beschäftigt haben. Danke für Euren Blick auf die Dinge und die Hilfe, den Fokus auch weiter auf die wichtigen Dinge zu legen!

Für den Kirchenvorstand

Pfarrerin Constanze Reif

### 3. Unsere Kirchengemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde Nastätten liegt im Vordertaunus, auf halber Strecke zwischen Wiesbaden und Koblenz, und umfasst die Kommunalgemeinden Buch (ca. 600 Einwohner.), Oelsberg (ca. 550 Einwohner) und Nastätten (ca. 4.300 Einwohner). Die Kirchengemeinde hat 2.432 Mitglieder (Stand 31.12.2022), liegt im Rhein-Lahn-Kreis und ist Teil des Dekanats Nassauer Land.



Kapelle Oelsberg

Pfarrhaus

Georg-Brandt-Haus  
Sankt-Salvator  
Kirche

KITA Pustebblume

Kapelle Buch

In Buch und Oelsberg gibt es jeweils eine Kapelle und in Nastätten eine evangelische Kirche.



Kapelle Oelsberg



Kapelle Buch



Kirche Nastätten

Die Kapellen und die Kirche gehen in ihren Gründungen auf das Mittelalter zurück und stehen unter Denkmalschutz.

Zur Kirchengemeinde gehört eine Kindertagesstätte (KITA Pusteblume) in Nastätten mit ca. 65 Kindern. Die KITA Pusteblume wechselt ab dem Jahr 2024 in die Trägerschaft des Dekanats Nassauer Land (EvKiD).



Kita Pusteblume



Kita Pusteblume

Zu den diakonischen Einrichtungen zählt die Gemeinde eine Kleiderkammer und eine öffentliche Bücherei.

Das Pfarrhaus mit Jugendraum und das Georg-Brandt-Haus mit Bücherei, Gemeindebüro und Saal liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche in Nastätten.



Kleiderkammer



Georg-Brandt-Haus



Jugendraum



Gemeindehaus mit Kirche

Die Kirchengemeinde besitzt zudem landwirtschaftlich nutzbare Grundstücke, die an ortsansässige Landwirte verpachtet sind.

Die Kirchengemeinde Nastätten ist eine lebendige und volksgemeinschaftlich geprägte Gemeinde. Jeden Sonntag wird ein Gottesdienst gefeiert. Einmal im Monat freuen sich die „Kleinen“ über einen abwechslungsreichen Kindergottesdienst. Darüber hinaus bereichern vielfältige Aktionen wie z. B. Pfarrkabarett, Gemeindefest, Konzerte, lebendiger Adventskalender, Kirchencafé und ein ökumenischer Seniorentreff das Gemeindeleben.

Der Jugendreferent unterstützt die gemeindeübergreifende Konfi-Arbeit und leitet die Kinder- und Jugendgruppen vor Ort. Einen Schwerpunkt bildet die Kirchenmusik. Der Dekanatskantor hat seinen Sitz in Nastätten und die historische Orgel wurde renoviert. Folgende musikalische Gruppen gehören zur Gemeinde: Kinderchor, Gospelchor, Dekanatskantorei, Kammermusikgruppe und Posaunenchor.

Die Kleiderkammer, der Besuchsdienst und die öffentliche Bücherei unterstützen das soziale Engagement der Kirchengemeinde.

Die Aufgaben in der Gemeinde sind durch Ausschüsse und Teams organisiert. Viele Ehrenamtliche packen mit an und übernehmen Verantwortung. Der Kirchenvorstand ist sehr engagiert und aktiv sowie offen und aufgeschlossen für neue Ideen und Veränderungen.

Im Zuge der Kontextanalyse haben wir für unsere Gemeinde insbesondere folgende Herausforderungen ermittelt:

- Projekt EKHN 2030 mit Gebäudebedarfs und -entwicklungsplan
- Vakanzen Pfarrer/Pfarrerinnen
- Limitierte Ressourcen im Kirchenvorstand
- Mehrere Standorte: Buch, Oelsberg, Nastätten und weitere landwirtschaftliche Liegenschaften
- Gas-Heizungsanlage im Pfarrhaus Nastätten zur Beheizung der Kirche und des Gemeindehauses: Steuerung und Regelung ist komplex.

#### **4. Unsere Umweltleitlinien**

Die Umweltleitlinien der evangelischen Kirchengemeinde Nastätten („Gemeinde“) wurden am 25.01.2023 durch den Kirchenvorstand verabschiedet.

Die Ehrfurcht vor dem Leben ist Ausgang und Ziel unserer Bemühungen zur Bewahrung der Schöpfung. Dieser Anspruch findet in den aufgestellten Umweltleitlinien Ausdruck.

##### **Leitlinie Nr. 1 - Kontinuierliche Verbesserung**

Der Kirchenvorstand beauftragt hiermit den Umweltausschuss der Gemeinde, die Umweltauswirkungen der Gemeinde regelmäßig zu dokumentieren, zu überprüfen, Verbesserungsmaßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um damit die Umweltauswirkungen der Gemeinde stetig zu reduzieren bzw. zu verbessern. Wir verpflichten uns, das Umweltmanagement dauerhaft einzuführen und sein Fortschreiten jährlich zu überprüfen.

##### **Leitlinie Nr. 2 - Mitarbeit und Förderung**

Die Mitwirkung aller Gemeindemitglieder ist ausdrücklich erwünscht. Jeder kann als ständiges oder zeitweiliges Mitglied ehrenamtlich im Umweltausschuss mitarbeiten, dem Team assistieren oder bestimmte Aufgaben übernehmen. Wir verpflichten uns, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde aktiv in Umweltfragen einzubeziehen, ihre Anregungen aufzunehmen und zu berücksichtigen. Alle sollen die Möglichkeit haben Fortbildungsangebote wahrzunehmen.

##### **Leitlinie Nr. 3 – Transparenz und Beteiligung**

Die Gemeinde informiert regelmäßig über ihre Umweltaktivitäten und sucht den Dialog mit den Gemeindemitgliedern und der Öffentlichkeit. Sie ist jederzeit offen für Anregungen und Kritik. Auf der Homepage wird die Rubrik „Grüner Hahn“ eingeführt. Weiter soll im Gemeindebrief regelmäßig ein Artikel zur Nachhaltigkeit erscheinen.

##### **Leitlinie Nr. 4 – Einhaltung der relevanten Umweltgesetze**



Wir werden uns regelmäßig über Umweltgesetze informieren. Alle umweltrelevanten rechtlichen Vorgaben werden eingehalten.

#### **Leitlinie Nr. 5 – Versorgung der Gemeinde mit Energie, Wasser und sonstigen Gütern**

Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt besondere Bedeutung zu. Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die idealerweise fair gehandelt sind. Der Auswahl unserer Lieferanten liegen ökologische Zielsetzungen zugrunde. Wir werden uns an der Nutzung von regenerativen Energien beteiligen und setzen die bestverfügbare Technik zum Wohle der Umwelt ein, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.

#### **Leitlinie Nr. 6 – Änderung von einzelnen Leitlinien**

Die Leitlinien sind für die derzeitigen Umstände und Umweltbedingungen geschaffen worden. Sie gelten so lange als Grundlage unseres Handelns in der Gemeinde, bis eine Aktualisierung vom Kirchenvorstand verabschiedet wurde. Veränderte Umweltbedingungen können zu Anpassungen der betreffenden Leitlinien führen.

### **5. Das Umweltmanagementsystem**

Am 20.02.2019 hat der Kirchenvorstand (KV) beschlossen für die Kirchengemeinde ein Umweltmanagementsystem mit einer Zertifizierung nach dem „Grünen Hahn“ einzuführen. Das Umweltteam hat die Umweltleitlinien erarbeitet und mit der Bestandsanalyse begonnen. Durch Personalveränderungen (Wechsel Pfarrerin, Wechsel Pfarrer, Wechsel Umweltbeauftragter, Kirchenvorstandswahlen), durch kontroverse Diskussion zum Thema Aufwand und Nutzen und durch limitierte Personalressourcen ist das Projekt Grüner Hahn nahezu zum Erliegen gekommen. Im Januar 2023 kam der Grüne Hahn im KV noch einmal auf dem Prüfstand und es wurde beschlossen das Projekt weiterzubetreiben. Der Umweltausschuss bekam Unterstützung durch den Bauausschuss, die Umweltleitlinien wurden überarbeitet, so dass die Validierung für den Herbst 2023 geplant werden konnte. Das erste interne Audit wurde am 27.07.2023 durchgeführt. Die Terminierung der Validierung im November 2023 wurde am 30.08.2023 durch den KV beschlossen.

In der Bestandsanalyse haben wir die Umweltauswirkungen unserer Kirchengemeinde erfasst und daraus in mehreren Workshops das Umweltprogramm erarbeitet. Das Umweltprogramm wurde am 27.09.2023 durch den KV beschlossen.

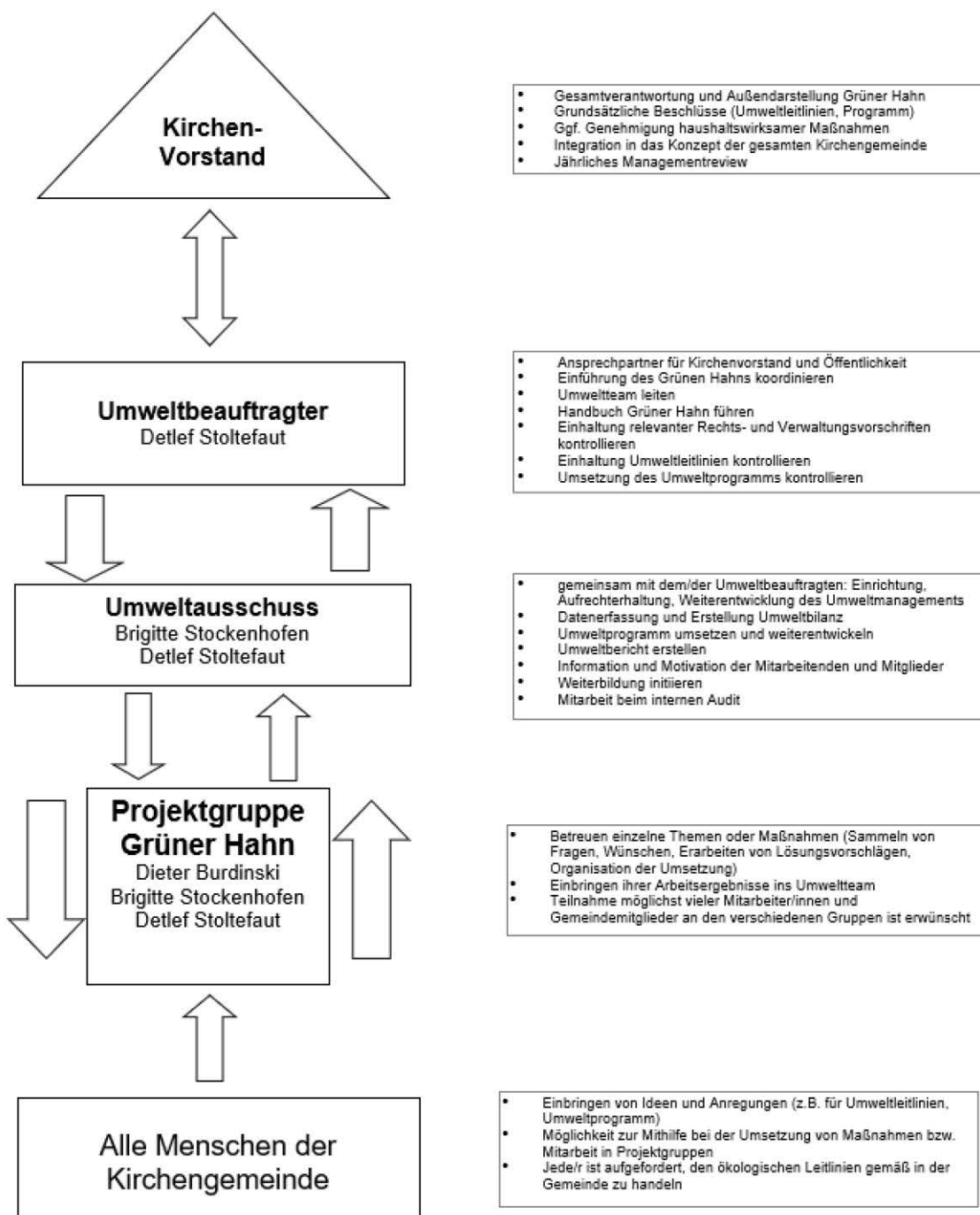
In den regelmäßigen Umweltausschusssitzungen und dem jährlichen internen Audit überwachen wir die Funktionsfähigkeit unseres Umweltmanagementsystems.

Dabei überprüfen wir, ob die Maßnahmen zur Erreichung unserer Umweltziele umgesetzt, Dokumentationspflichten eingehalten und alle relevanten Umweltgesetze eingehalten werden. Kommt es zu Abweichungen, leiten wir die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ein.

Für die Dokumentation, die Ablage und die Auswertung setzen wir die Software avanti-cockpit, Nextcloud sowie Microsoft Programme ein.

Die Organisation des Umweltausschusses ist im untenstehenden Organigramm dargestellt:

**Umweltorganigramm der evangelischen Kirchengemeinde Nastätten**  
Stand 20.10.2023



**6. Das Notfallmanagement**

Die Gemeinde ist auf etwaige Notfälle vorbereitet. Dazu gehören die regelmäßige Kontrolle des Brandschutzes, die Fluchtwegbeschilderung sowie die Überwachung und Wartung der Heizungsanlagen. Erste Hilfe Notfallpläne hängen aus.

## 7. Rechtliche Verpflichtungen im Umweltbereich

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt. Im Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Versammlungsstätten-, Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften (z. B. Vorschrift 3, die regelmäßige Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln).
- Die Prüfung der Abgaswerte unserer Heizungsanlagen durch den zuständigen Schornsteinfeger.
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeitenden gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

Wiederkehrende verpflichtende Aufgaben und Prüfungen werden in einer Checkliste verwaltet.

## 8. Die Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltaspekte

Die Bestandsaufnahme für die evangelische Kirchengemeinde kann in den drei Segmenten: „Kirche“, KITA und Ländereien beschrieben werden.

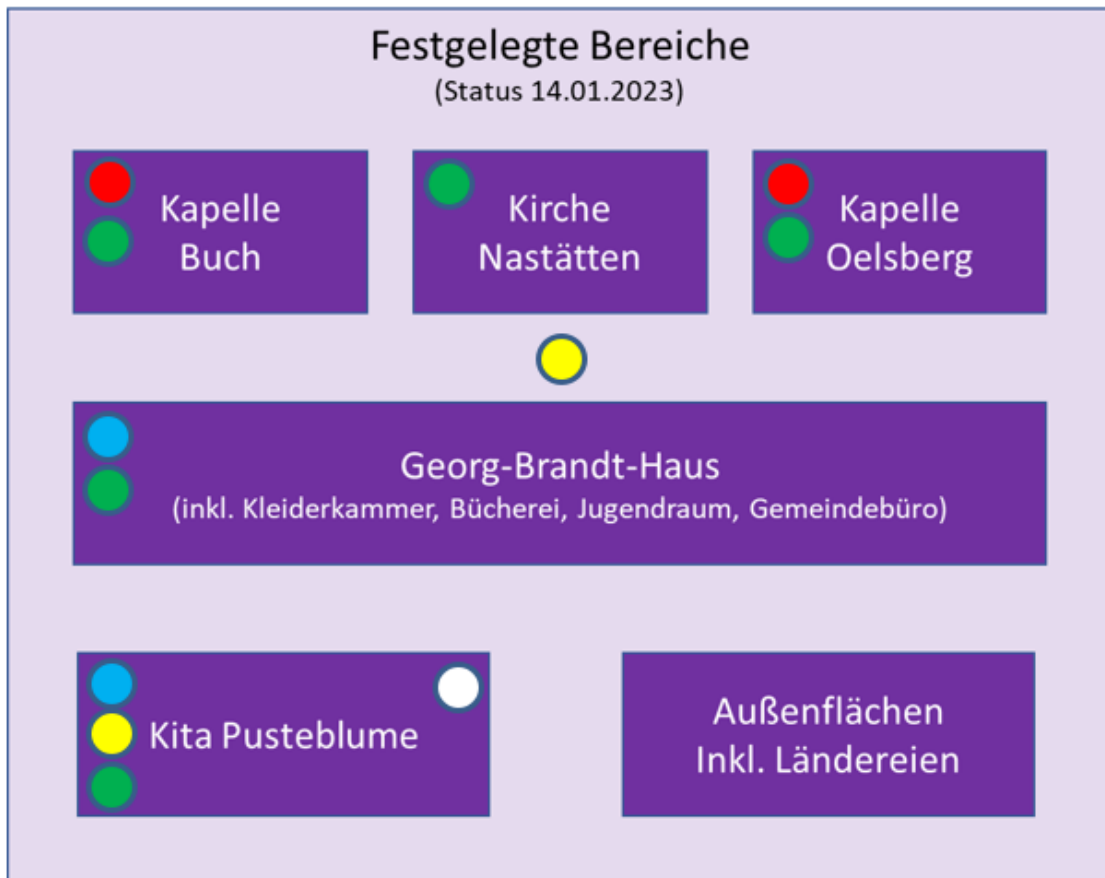
Das Segment Kirche beinhaltet: Kapelle Buch, Kirche Nastätten, Kapelle Oelsberg und das Georg-Brandt-Haus (inkl. Kleiderkammer, Jugendraum, Bücherei, Gemeindebüro und Saal). Für dieses Segment musste für die Bestandsaufnahme zunächst Analyse- und Aufbauarbeit geleistet werden.

Das Segment KITA beinhaltet die Kita Pustebume. Durch bereits etablierte Strukturen und Regelungen konnte die Bestandsaufnahme einfach durchgeführt werden.

Das Segment Ländereien enthält Grundstücke ohne Gebäude. Der überwiegende Teil ist verpachtet und wird durch ortsansässige Landwirte landwirtschaftlich genutzt. Für die Bestandsaufnahme wurden die Grundstücke gelistet und beschrieben.

Das Pfarrhaus ist der Standort einer zentralen Gasheizung für Pfarrhaus, Kirche Nastätten und Georg-Brandt-Haus. Das Pfarrhaus wird überwiegend privat genutzt und ist deswegen kein festgelegter Bereich.

Folgende Bereiche wurden für die Zertifizierung Grüner Hahn festgelegt:



- Wasserverbrauch/Wasseruhr
- Gasverbrauch/Gasuhr
- Heizungsstromverbrauch/Stromzähler
- Allgemeinstromverbrauch/Stromzähler
- PV Anlage/Stromzähler

Für die Jahre 2020 und 2021 konnte aus organisatorischen Gründen (siehe auch Kapitel 5) keine vollständige Datenerhebung durchgeführt werden. Zum Teil liegen einzelne Monatswerte oder Jahreswerte aus Versorgerabrechnungen vor. Erstmalig wurde für das Jahr 2022 eine vollständige Datenerhebung durchgeführt.

### 8.1 Allgemeine Kennzahlen

Im Jahr 2022 hatte die Kirchengemeinde 2.432 Mitglieder. Die Vollzeitäquivalente der Mitarbeitenden für das Jahr 2022 betragen 15 davon 12 aus der KITA Pustebblume.

## 8.2 Energie




















Energieträger in der Kirchengemeinde sind Gas und Strom. In den beiden Kapellen wird mit Strom geheizt, ansonsten wird mit Gas geheizt. Der bezogene Strom im Jahr 2022 war zu 90% Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen (Vertrag mit der ESDG: Grüner-Strom-Label). Die Kirchengemeinde betreibt eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage). Die PV-Anlage ist eine Einspeiseanlage und erzeugt fast doppelt so viel Strom, wie die Kirchengemeinde verbraucht.

Seit Januar 2022 werden die Zählerstände in der Regel monatlich erfasst und in die Software Avanti eingetragen.

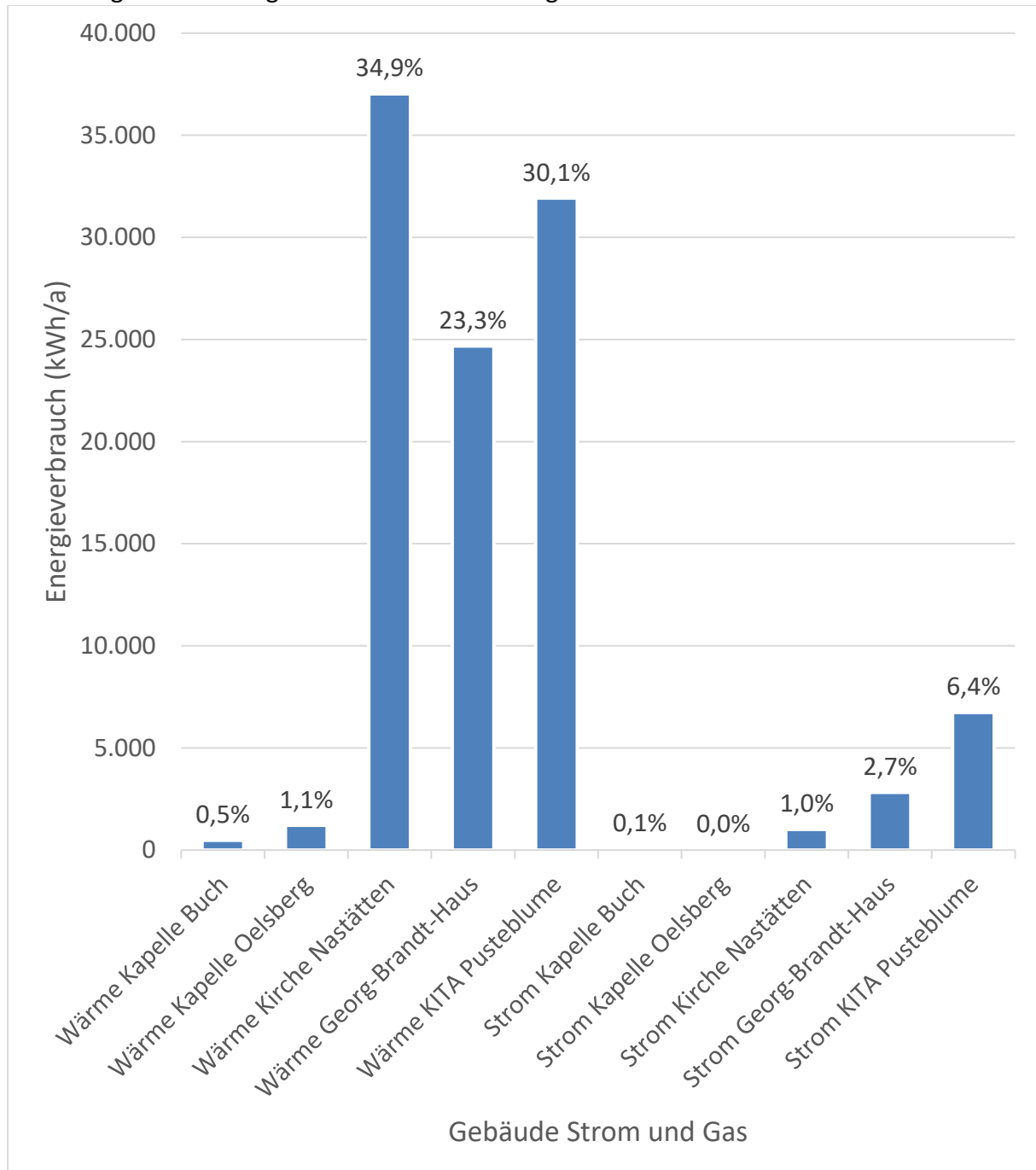


PV-Anlage KITA Dach

### Energieverbrauch der Kirchengemeinde Jahr 2022:

| <input type="checkbox"/> | Indikator   | Optionen  | Daten    | Einheit |
|--------------------------|---|---|----------|---------|
| <input type="checkbox"/> |  Gesamtenergieverbrauch real in kWh                              |   | 106026   | kWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Gesamtenergieverbrauch real in MWh                              |    | 106,0263 | MWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Gesamtenergieverbrauch real pro Gemeindemitglied                |    | 43,5964  | kWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Gesamtenergieverbrauch witterungsbereinigt in kWh               |    | 118420   | kWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Gesamtenergieverbrauch witterungsbereinigt in MWh               |    | 118,4201 | MWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Gesamtenergieverbrauch witterungsbereinigt pro Gemeindemitglied |    | 48,6925  | kWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Erneuerbare Energien  |   | 12386,26 | kWh     |
| <input type="checkbox"/> |  Anteil erneuerbare Energien                                     |   | 12       | %       |

Verteilung Gesamtenergieverbrauch der Kirchengemeinde Jahr 2022:







### 8.3 Wasserverbrauch

Seit Januar 2022 werden die Zählerstände in der Regel monatlich erfasst und in die Software Avanti eingetragen.

Wasserverbrauch gibt es in der KITA (ca. 89%) und im Georg-Brandt-Haus (ca. 11%).

Wasserverbrauch der Kirchengemeinde Jahr 2022:

| <input type="checkbox"/>            | Indikator                                  | Optionen   | Daten   | Einheit        |
|-------------------------------------|--|--|---------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | ↔ Wasserverbrauch                          |   | 249,99  | m <sup>3</sup> |
| <input type="checkbox"/>            | 📊 Wasserverbrauch pro Gemeindemitglied     |   | 0,1028  | m <sup>3</sup> |
| <input type="checkbox"/>            | 📊 Wasserverbrauch pro beschäftigter Person |   | 16,3393 | m <sup>3</sup> |

### 8.4 Abfallaufkommen

Die Abfallmengen werden auf Basis der Tonnengrößen und der Häufigkeit der Abfahren ermittelt.

Abfallaufkommen gibt es in der KITA (ca. 51%) und im Georg-Brandt-Haus (ca. 49%).

Abfallaufkommen der Kirchengemeinde Jahr 2022:

| Kennzahl                                    | Einheit  | Jahr 2022 |
|---|----------|-----------|
| <b>Abfallaufkommen Gesamt</b>               | l        | 41.704    |
| davon Papier (blaue Tonne)                  | l        | 14.560    |
| davon Grüner Punkt (gelbe Tonne)            | l        | 7.176     |
| davon Biomüll (braune Tonne)                | l        | 5.616     |
| davon Restmüll (graue Tonne)                | l        | 14.352    |
| Gefährliche Abfälle                         | kg       | 0         |
| Abfallaufkommen Gesamt pro Mitarbeitende    | l/FTE    | 2.726     |
| Abfallaufkommen Gesamt pro Gemeindemitglied | l/Mitgl. | 17        |



Abfalltonnen Standort Georg-Brandt-Haus

### 8.5 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch wurde ermittelt auf Basis der eingekauften Menge Kopierpapier und auf Produktion bzw. Druck des Gemeindebriefes.

Papierverbrauch gibt es in der KITA (ca. 8%) und im Georg-Brandt-Haus (ca. 92%). Größter Papierverbrauch verursacht der Gemeindebrief (ca. 60% vom Papierverbrauch der Kirchengemeinde). Der Recycling-Anteil ist allein durch den Gemeindebrief verursacht.

Papierverbrauch der Kirchengemeinde Jahr 2022:

| Kennzahl                             | Einheit   | Jahr 2022 |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Gesamtpapierverbrauch</b>         | kg        | 315       |
| Papierverbrauch pro Mitarbeitende    | kg/FTE    | 21        |
| Papierverbrauch pro Gemeindemitglied | kg/Mitgl. | 0         |
| Davon Anteil Recycling Papier        | kg        | 188       |
| Davon Anteil Recycling Papier        | %         | 60        |

### 8.6 Flächenverbrauch

Für diesen ersten Umweltbericht wurden zu Bestimmung des Flächenverbrauchs die verpachteten landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht berücksichtigt.

Die Kapellen Buch und Oelsberg haben keine Außenflächen. Die Außenflächen Kirche Nastätten/Georg-Brandt-Haus und Kita Pustebume wurden berücksichtigt.

Flächenverbrauch der Kirchengemeinde Jahr 2022:

| Kennzahl                        | Einheit        | Jahr 2022 |
|---------------------------------|----------------|-----------|
| <b>Grundstücksfläche gesamt</b> | m <sup>2</sup> | 8.568     |
| Davon versiegelte Fläche        | m <sup>2</sup> | 1.894     |
| Davon versiegelte Fläche        | %              | 22        |
| Davon naturnahe Fläche          | m <sup>2</sup> | 569       |
| Davon naturnahe Fläche          | %              | 7         |

### 8.7 Mobilität

Ca. 10 Mitarbeitende der Kirchengemeinde haben im Jahr 2022 Dienstreisen durchgeführt. Die Daten wurden mittels Checkliste erhoben oder durch Annahmen und Abschätzungen ermittelt. Das E-Auto wurde mit einem Strommix betankt.



Jährliche Strecke Dienstreisen der Kirchengemeinde Jahr 2022:







| Kennzahl                           | Einheit | Jahr 2022 |
|------------------------------------|---------|-----------|
| <b>Gesamtstrecke Dienstfahrten</b> | km      | 2.278     |
| davon: PKW fossil und hybrid       | km      | 1.360     |
| davon: PKW E                       | km      | 816       |
| davon: ÖPNV                        | km      | 0         |
| davon: Rad                         | km      | 82        |
| Dienstfahrten pro Mitarbeitenden   | km/FTE  | 149       |

### 8.8 CO<sub>2e</sub> (CO<sub>2</sub>-equivalent) -Emissionen

Die CO<sub>2e</sub>-Emissionen der Kirchengemeinde beziehen sich nur auf die Bereiche Energie (Strom, Gas) und Mobilität. Andere CO<sub>2e</sub>-Emissionsquellen (z.B. Papierproduktion, Abfallentsorgung) sind hier nicht erfasst.

Die CO<sub>2e</sub>-Emissionen wurden mit der Software Avanti berechnet.

Jährliche CO<sub>2e</sub>-Emissionen der Kirchengemeinde Jahr 2022:

| <input type="checkbox"/> | Indikator  | Optionen  | Daten   | Einheit |
|--------------------------|--|---|---------|---------|
| <input type="checkbox"/> |  CO2e-Emissionen gesamt                   |  | 25,3610 | t       |
| <input type="checkbox"/> |  CO2e-Emissionen pro Gemeindemitglied     |  | 0,0104  | t       |
| <input type="checkbox"/> |  CO2e-Emissionen pro beschäftigter Person |  | 1,6576  | t       |

Den mit Abstand größten CO<sub>2e</sub>-Beitrag (ca. 60% bzw. ca. 15t/a) verursacht die zentrale Gasheizung bzw. die Wärme für das Georg-Brandt-Haus und die Kirche Nastätten.

Die zentrale Gas-Heizungsanlage im Pfarrhaus Nastätten zur Beheizung der Kirche und des Gemeindehauses ist 23 Jahre alt, reparaturanfällig, kann wegen komplexer Steuerung von lokalen Heizungstechnikern nicht gewartet und repariert werden, ist ineffizient und verbrennt fossile Brennstoffe.



Gasheizung Kessel und Puffer



Gasheizung Verrohrung und Steuerung



Gasheizung Steuerung

### 8.9 Indirekte Umweltaspekte

Die Erhebung für die indirekten Umweltaspekte wurde mit Checklisten, Interviews und Begehungen durchgeführt.

Die Beschaffung wird durch die KITA und dem Gemeindebüro erledigt. Darüber hinaus wird zu bestimmten Themen durch Mitarbeitende und durch ehrenamtliche Mitarbeitende eingekauft. Es wird anteilig umweltbewusst und nachhaltig eingekauft. Es gibt keinen Standard bzw. kein Regelwerk zum Thema Beschaffung. Eine Lieferantenbefragung wurde bisher nicht durchgeführt.

Die Reinigung wird durch nebenberufliche Mitarbeitende durchgeführt. Der Einsatz von Reinigungsmitteln im Segment „Kirche“ ist haushaltsüblich und gering und muss bezüglich Lagerung

und Bevorratungsmenge optimiert werden. In der KITA wird entsprechend der behördlichen Vorgaben gereinigt.



Reinigungsmittel Georg-Brandt-Haus



Reinigungsmittel Georg-Brandt-Haus

Im Bereich Fortbildung und Schulung werden in der KITA die verpflichtenden Schulungen durchgeführt. Es wurden bisher keine Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit durchgeführt.

Die Kommunikation zum Grünen Hahn vom Umweltausschuss in den KV (regelmäßige KV-Sitzungen) und in die Kita (Einzelveranstaltungen) ist geregelt und funktioniert.

Die Öffentlichkeitsarbeit zum Grünen Hahn wurde intensiviert. In den Gemeindebriefen 2022 wurde regelmäßig zum Grünen Hahn berichtet. Der Umweltausschuss hat im Juni 2022 mit einem Stand am Nachhaltigkeitstag der Stadt Nastätten teilgenommen.

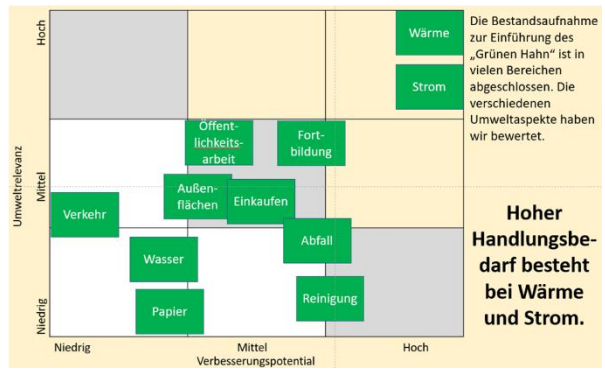


**Der Ökologische Fußabdruck**  
 Den Weltüberlastungstag begingen wir in diesem Jahr am 26. Juli. Das ist kein Tag zum Feiern, es ist der Tag, an dem die Erdbevölkerung alle Ressourcen, die die Natur der Erde in diesem Jahr zur Verfügung gestellt hat, aufgebraucht hat. Ab diesem Tag leben wir von der Substanz der Erde, wir verbrauchen die Gaben der Natur, die wir für unsere Kinder und Enkel aufsparen sollten, damit auch die ein gutes Leben führen können. Berechnet man den Fußabdruck von Deutschland, so liegt der erheblich höher. Bei unserem Lebensstil würden mehr als drei Erden gebraucht.

**Wir wollen weg vom Gas.**  
 In der ev. Kirchengemeinde wird in der KITA, in der St. Salvatorkirche, im Gemeindehaus und im Pfarrhaus mit Gas geheizt. Den Einsatz von fossilen Brennstoffen werden wir reduzieren und mehr erneuerbare Energien einsetzen. Dazu prüfen wir zur Zeit den Einsatz von Hackschnitzeln bzw. den Anschluss an das lokale Fernwärmenetz als Ersatz für die Gaszentralheizung im Pfarrhaus.

Am 10.06.22 hatten wir einen Informationsstand auf dem Nachhaltigkeitstag in Nastätten.

Die evangelische Kirchengemeinde Nastätten kauft zu 100% deutschen Ökostrom aus Sonne, Wind und Wasser.



Infografik für Gemeindebrief Sept. 2022



Nachhaltigkeitstag Stadt Nastätten 2022



Nachhaltigkeitstag Stadt Nastätten 2022

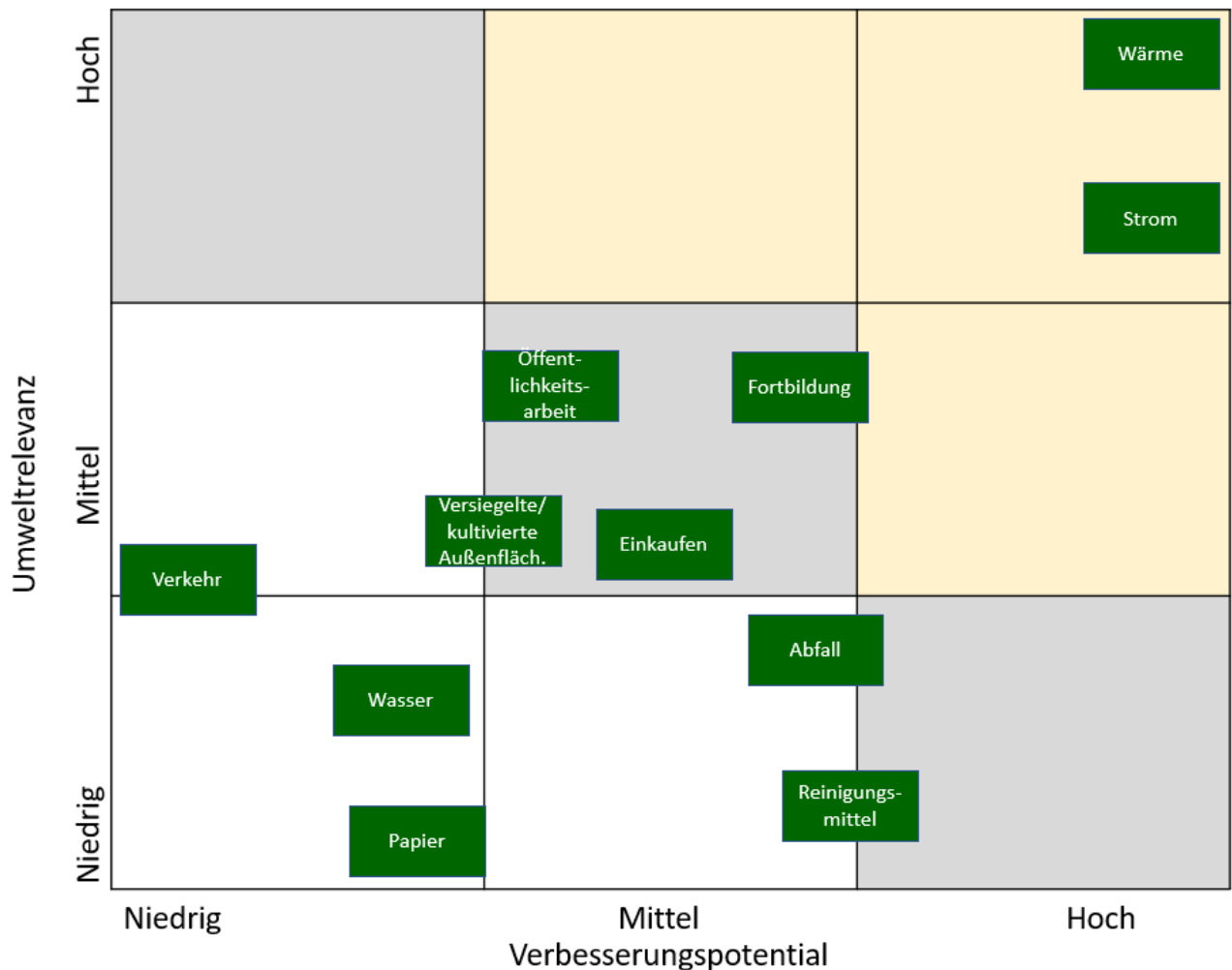
Für den Check Rechtssicherheit wurde das Formular Rechtscheck und -kataster bearbeitet. Abweichungen und offene Punkte wurden dokumentiert und werden Zug um Zug abgearbeitet.

### 9. Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte

Die Ergebnisse der Bestandsanalyse wurden in mehreren Workshops besprochen, bewertet und in einer Portfolioanalyse dargestellt (siehe unten). In allen Bereichen gibt es Verbesserungspotentiale. Mit der Portfolioanalyse ergeben sich mit deutlichem Abstand die Schwerpunktbereiche Wärme und Strom. Diese beiden Themen haben

entsprechende Berücksichtigung im Umweltprogramm (18 von insgesamt 30 Maßnahmen bzw. Zielen).

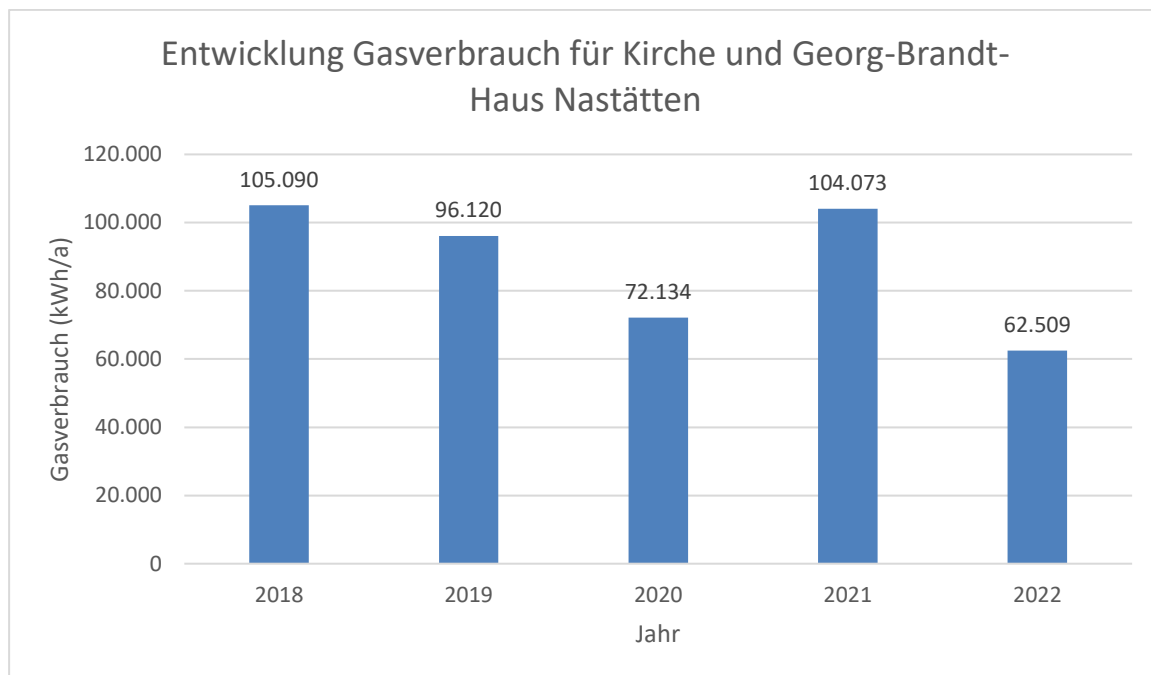
Alle anderen direkten und indirekten Umweltaspekte liegen in einer Gruppe mit mittlerer und niedriger Priorität.



## 10. Bereits umgesetzte Maßnahmen

Im Zuge der Bestandsaufnahme und der Erarbeitung des Umweltprogramms wurde folgende Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt:

- Stromverbrauch Heizung Kapelle Oelsberg auf Ökostrom umgestellt.
- Vertrag Gemeindebus nicht verlängert und Bus abgeschafft.
- Raumtemperatur Kirche Nastätten für Gottesdienste von 18°C auf 14°C reduziert (siehe untenstehende Grafik).
- Für die Wintermonate Verlegung des Gottesdienst Kirche Nastätten in den Gemeindesaal. Die Kirche wird in dieser Zeit nicht beheizt (siehe untenstehende Grafik).
- KV-Sitzung: Protokolle und Einladungen werden nur noch digital verschickt.
- Schulung „Wir kaufen anders“ durchgeführt.



Der Gasverbrauch Kirche Nastätten und Georg-Brandt-Haus konnte im Vergleich zum Mittel der Jahre 2018, 2019 und 2021 reduziert werden:

- Durch die Corona Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen (temporär keine Präsenzgottesdienste und keine Gruppenarbeit im Gemeindehaus) ist der Gasverbrauch im Jahr 2020 um ca. 30% gesunken.
- Im Jahr 2022 konnte der Gasverbrauch um ca. 40% reduziert werden. Ursache sind Maßnahmen Grüner Hahn und Einsparung Gasverbrauch durch den Ukraine Krieg.

Die Jahresverbrauchszahlen für die Jahre 2018 – 2021 wurden aus Energieversorger-Rechnungen, einzelnen Zählerablesungen und aus Hochrechnungen ermittelt.

## 11. Unser Umweltprogramm 2023-2027

Auf Basis der Bestandsaufnahme und der Portfolioanalyse wurde in mehreren Workshops ein Umweltprogramm entwickelt. Dabei wurden Aufwand, Nutzen, Eignung und Neigung sowie verfügbare Ressourcen ausbalanciert. Das Umweltprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 wurde auf Vorschlag des Umweltausschusses vom Kirchenvorstand am 27.09.2023 beschlossen.

Mit diesem ersten Umweltprogramm sollen die Umweltauswirkungen der Kirchengemeinde reduziert und das noch frische Umweltmanagementsystem gefestigt werden. Die Liste beschreibt Maßnahmen und die Zielsetzung und enthält Aufwand, Nutzen, Umsetzungskosten, Kosteneinsparungen und einen Verantwortlichen.

Das Umweltprogramm hat einem fixen Stand vom 02.11.2023 (siehe unten, einige Spalten sind ausgeblendet und nur in der originalen Liste zu sehen) und eine offene Arbeitsversion mit dem aktuellen Status und neuen Ideen und Vorschlägen zu Reduzierung von Umweltauswirkungen.

| Umwelt-<br>aspekt | Maßnahme   | Quantifizierung/Zielformulierung   | Umgesetzt<br>bis | Status |
|-------------------|--|--|------------------|--------|
|                   |  | Die quantifizierten Ziele beziehen sich immer, wenn nicht anders angegeben auf das Basisjahr 2022.   |                  |        |
| Wärme             | KITA: Zur Einsparung von Energie kann in der Sommerzeit die Raumheizung ausgeschaltet werden. Die Warmwasserbereitung bleibt im Betrieb.                   | Anweisung an KITA-Leitung wurde durchgeführt.  | 30.09.2023       | ++     |
| Abfall            | Müllsortierung Gemeindehaus konsequenter organisieren  | Im Gemeindesaal, Kleiderkammer und im Gemeindebüro steht für jede Abfallfraktion eine gekennzeichnete Tonne. Alle Haupt-, Neben- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind informiert und geschult (mit schriftlicher Dokumentation) | 31.12.2023       | +      |
| Wärme             | Standards und Verantwortung für Heizung Standort Nastätten festlegen.  | Heizrichtlinie ist vom KV genehmigt und liegt vor. Mitarbeiter sind informiert und geschult (mit schriftlicher Dokumentation). Geschätzter Einspareffekt 2024 5%   | 31.12.2023       | +      |
| Reinigung         | Im Gemeindehaus ein zentraler und abschließbarer Lagerort für Putzmittel: Treppenkammer. Feuchte Lappen separat in der Dusche (kleiner Ständer) aufhängen. | Zentraler und abschließbarer Lagerort für Putzmittel eingerichtet. Feuchte Lappen hängen in der Dusche. Reinigungskraft und Küsterin sind informiert und geschult (mit schriftlicher Dokumentation)                                | 31.12.2023       | +      |
| Wärme             | Standards und Verantwortung für die Heizung Kapelle Oelsberg (selbstregelnde Bankheizung) festlegen: Godi, andere Veranstaltungen (z.B. Andacht).          | Heizrichtlinie ist vom KV genehmigt und liegt vor. Mitarbeiter sind informiert und geschult (mit schriftlicher Dokumentation). Geschätzter Einspareffekt 5%  | 31.12.2023       | +      |
| Wärme             | Der Bauausschuss organisiert Wartung der Heizungen KITA und Pfarrhaus.   | Wartung ist durchgeführt.  | 31.12.2023       | +      |

|         |   |  |            |   |
|---------|---|--|------------|---|
| Wärme   | Radiatoren Container der Kleiderkammer prüfen und Heizzeiten organisieren.  | Organisationsanweisung ist geschrieben und verteilt.<br>Nutzen/Reduzierung jährlicher Stromverbrauch unbekannt.<br>Einbau einer Zeitschaltuhr? | 31.12.2023 | + |
| Strom   | Kapelle Buch: An der Wand sind 5 Lampen mit 5 x 25 W konventionelle Leuchten. Hier empfiehlt sich ein Austausch in eine E 14 LED. Unter der Empore sind ganz normale E 27 Lampen. Hier empfiehlt sich ein Austausch in 7 Watt LED Lampen. Ebenfalls im Eingangsbereich.<br>Beispielrechnung: 5 Stück Wandleuchten z.Z. 5x 25 Watt = 125 Watt. Bei insgesamt 5 Leuchten macht das 625 Watt.<br>Vorschlag Austausch 1 Wandleuchte mit E 14/ 3 Watt x 5 = 15 Watt zu fünf Leuchten x 15 Watt = 75 Watt.<br>Leistung von 625 Watt alt auf 75 Watt neu reduziert. Leistungsreduzierung von 550 Watt. | Leuchtkörper sind ausgewechselt.<br>Reduzierung Allgemein Stromverbrauch Kapelle Buch um 30%.  | 31.12.2023 | + |
| Strom   | Kapelle Oelsberg: Einsatz von LED in den Lampen. 12 Leuchtmittel austauschen in LED. Wir haben derzeit 12 Lampen E 27 à 60 Watt. Macht eine Leistungsreduzierung von 600 Watt.  | Leuchtkörper sind ausgewechselt.<br>Reduzierung Allgemein Stromverbrauch Kapelle Oelsberg um 30%.  | 31.12.2023 | + |
| Strom   | Bibliothek unter dem Dach 4 Leuchtstoffröhre Lampe über dem Dachfenster 40 W. Auswechseln in LED  | Leuchtkörper sind ausgewechselt.   | 31.12.2023 | + |
| Strom   | Kleiderkammer (außen): 7 Lampen in der Außenbeleuchtung à 60 Watt Glühbirnen. Umstellen auf LED.  | Leuchtkörper sind ausgewechselt.   | 31.12.2023 | + |
| Strom   | Jugendraum 3 x 54 Watt Lampen. Umstellen auf LED  | Leuchtkörper sind ausgewechselt.   | 31.12.2023 | + |
| Verkehr | Prüfen Möglichkeit von „Jobrad“ für KITA MitarbeiterInnen   | Thema ist geprüft und KITA Team hat eine entsprechende Info bzw. Entscheidung.   | 31.12.2023 | + |



|          |  |   |            |   |
|----------|--|---|------------|---|
| Wärme    | Für die kältesten Monate im Jahr (für Nov. 2022 – März 2023 erledigt) werden Godis in Nastätten statt in der Sankt Salvator Kirche im Gemeindesaal gefeiert. Ausnahmen bestimmt gegebenenfalls der Godi-Ausschuss. | Für die Heizsaison Nov. 2023 - März 2024 ist Entscheidung bis zum 30.09.2023 getroffen. Gasreduzierung Jahr 2023 im Vergleich zum Ist 2021: 20.000 kWh/a  | 31.03.2024 | + |
| Wärme    | Insellösung Kleiderkammer planen: Einbau einer Wärmepumpe oder eines IR Strahlers (Umstellung auf regenerative Energien).  | Die technische und wirtschaftliche Machbarkeit und der Umweltnutzen ist beschrieben.  | 30.06.2024 | + |
| Außenfl. | Workshop „Grünflächen“ (NA und KITA) mit einem Experten  | Der Workshop ist durchgeführt. Es gibt zwei umsetzbare Maßnahmen aus dem Workshop.  | 30.06.2024 | + |
| Papier   | Organisation, dass für die GoDi Liedblätter Recyclingpapier eingesetzt wird.   | Der Anteil Recyclingpapier am Gesamtpapierverbrauch wird um 2% erhöht (60% in 2022 auf 62%).  | 30.06.2024 | + |
| Einkauf  | Einkaufsrichtlinien erarbeiten und umsetzen. Auch beachten: Bestellung bei „Wir kaufen anders“ und im Eine Welt Laden.   | Einkaufsrichtlinie liegt vor und wurde vom KV genehmigt. Mitarbeiter sind informiert und geschult (mit schriftlicher Dokumentation).Umwelt-Ziel 2024: Der Anteil nachhaltiger Produkte (Regional- und oder Bio-Produkte) wurde um 50% erhöht. | 31.12.2024 | + |
| Papier   | Anzahl Gemeindebrief von 1.900 Stück/Auflage auf ein Minimum reduzieren  | Der Papierverbrauch ist 2024 um 10% reduziert.  | 31.12.2024 | + |
| Wärme    | Erstellung einer Orga-Anweisung an „Alle“: Fenster und Türen zu. Ungenutzte Geräte (Kaffeemaschinen, Kühlschränke, Stand-By-Geräte wie Drucker etc.) komplett ausschalten. Heizungsregelung                        | Organisationsanweisung ist erstellt und an alle Mitarbeiter verteilt. Einsparziel ist 0,5% geringerer Strom- und Gasverbrauch.  | 31.12.2024 | + |
| Öffentl. | Umwelt-/Nachhaltigkeits-Workshop mit den Konfis durchführen.   |   | 31.12.2024 | + |
| Strom    | Bau einer weiteren PV Anlage in der Kirchengemeinde prüfen (<- > Denkmalschutz) und technische und wirtschaftliche Machbarkeit beschreiben.  | Dem KV liegt eine Handlungsempfehlung vor.  | 30.06.2025 | + |

|          |   |   |            |   |
|----------|---|---|------------|---|
| Wasser   | Reduzierung Wasser Toilettenspülung (Start-/Stopptaste einführen).  |   | 30.06.2025 | + |
| Wärme    | Neue Heizung in Nastätten (Kirche, Gemeindehaus, Kleiderkammer): Anschluss an das Nahwärmenetz und Erneuerung/Modernisierung der Steuerung. | Vorbehaltlich Entscheidung GPEP, Genehmigung und KV-Beschluss: Anschluss an das Nahwärmenetz ist realisiert. Der Gasverbrauch ist von 2024 auf 2025 um 40.000 kWh/a (ohne Pfarrhaus) reduziert. | 31.12.2025 | + |
| Außenfl. | Pachtverträge (bei Neuabschluss) für Kirchengrundstücke nach ökologischen Gesichtspunkten vergeben  | Die Ackerflächen und ihre ökologische Qualität werden im Jahr 2024 ausgewertet. Danach wird im Jahr 2025 ein Ziel für das Umweltprogramm festgelegt.  | 31.12.2025 | + |
| Papier   | KV nutzt das EKHN Portal: weniger Papier  | Reduzierung des Kopierpapierverbrauchs um 20kg.   | 31.12.2025 | + |
| Wärme    | Umstellung KITA Pustebume von Gas auf Nahwärme/Hackschnitzel  | Der Gasverbrauch (fossiler Brennstoff) wird 30.000 kWh/a reduziert.   | 31.12.2027 | + |
| Strom    | Prüfung Repowering PV Anlage (nach Vertragsende 2028). Beschreibung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit.                       | Dem KV liegt eine Handlungsempfehlung vor.  | 31.12.2027 | + |
| Außenfl. | Mit NABU ausgewählte Flächen renaturieren   | Ziel: Anteil naturnaher Flächen um 10% gestiegen.   | 31.12.2027 | + |
| Strom    | Prüfung Wallbox für die Kita: Aufwand/Nutzen.   | Dem KV liegt eine Handlungsempfehlung vor.  | 31.12.2027 | + |



Validiertes Exemplar

*Hartmut Baden*  
nach Audit vom 24.11.2023 bestätigt durch  
Hartmut Baden, Kirchlicher Umweltrevisor

## 12. Glossar und Abkürzungsverzeichnis

|                   |   |
|-------------------|---|
| CO <sub>2e</sub>  | CO <sub>2</sub> -equivalent / Kohlendioxidäquivalent  |
| FTE               | Vollzeitäquivalent  |
| Georg-Brandt-Haus | Evangelisches Gemeindehaus in Nastätten (Georg-Brandt-Haus), mit Saal, Küche, Bücherei und Gemeindebüro |
| Kirchengemeinde   | Evangelische Kirchengemeinde Nastätten  |
| KITA              | Kita Pustoblume   |
| KV                | Kirchenvorstand   |
| PV                | Photovoltaik  |

## 13. Impressum und Kontaktdaten

Dieser Umweltbericht wurde am 17.11.2023 fertiggestellt.

Der nächste aktualisierte Umweltbericht wird vorgelegt im November 2024, die nächste konsolidierte Fassung im November 2027.

Evangelische Kirchengemeinde Nastätten  
Paul-Spindler-Straße 4  
56355 Nastätten

Telefon: 06772/8309

E-Mail: kirchengemeinde.nastuetten@ekhn.de

Homepage: <https://www.nastuetten-evangelisch.de>

Umweltbeauftragter der Evangelische Kirchengemeinde Nastätten und Autor dieses Umweltberichtes

Detlef Stoltefaut

Telefon: 0151 6553 2313

E-Mail: detlef.stoltefaut@ekhn.de

Der Grüne Hahn ist ein Managementsystem, das auf Dauer angelegt ist und kontinuierliche Verbesserungen plant und umsetzt. Ihre Anregungen und Nachfragen sind ausdrücklich erwünscht. Mitstreiter im Umweltteam sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich an den Umweltbeauftragten (Kontakt über das Gemeindebüro).

## 14. Gültigkeitserklärung

Nach der heutigen Begutachtung des Umweltmanagementsystems, der Umweltbetriebsprüfung und ihrer Ergebnisse, sowie der Umweltleistungen und des Umweltberichtes der

### Evangelischen Kirchengemeinde Nastätten

Paul-Spindler-Straße 4, 56355 Nastätten

erklärt der Kirchliche Umweltrevisor Hartmut Baden<sup>1</sup>, dass innerhalb des Geltungsbereichs (die Kirche, das Georg-Brandt-Haus und die Kita Pustebume in Nastätten, die Kapellen Buch und Oelsberg sowie die zugehörigen Außenflächen inkl. Ländereien) alle Anforderungen des Umweltmanagements für Kirchengemeinden erfüllt werden.

Es wird bestätigt, dass

- ☞ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen des Grünen Hahns - in Anlehnung an die „Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung“ in Verbindung mit den geänderten Anhängen in den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 - durchgeführt wurden.
- ☞ die Daten und Angaben des Umweltberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Gemeinde innerhalb des im Umweltbericht angegebenen Bereichs ergeben,
- ☞ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.

Diese Erklärung basiert auf einer stichprobenhaften Dokumentenprüfung, der Begehung vor Ort sowie Interviews mit dem Umweltteam und weiteren Gemeindemitgliedern.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden.

Die Registrierung erfolgt durch die Zertifizierungsstelle:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN (ZGV), Mainz

Die nächste Gültigkeitserklärung wird der Zertifizierungsstelle spätestens bis zum 23. November 2027 vorgelegt. Der Umweltbericht soll jährlich aktualisiert (ggf. als Anhang dazu) und nach 2 Jahren die dann aktuelle Fassung der Zertifizierungsstelle vorgelegt werden.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nastätten, 24. November 2023



Hartmut Baden, Kirchlicher Umweltrevisor  
Hollersborn 16, 56203 Höhr-Grenzhausen

<sup>1</sup> eingetragen im Register zugelassener Kirchlicher Umweltrevisor:innen  
([www.kirum.org/revisor-innen-expert-innen](http://www.kirum.org/revisor-innen-expert-innen)) für den Bereich Kirchengemeinden